

Redaktion: Wolfgang Kniese

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen!

Auf der konstituierenden Sitzung des Fachschaftsausschusses am 3. Juli 1968 wurde eine Diskussion über die Umstrukturierung der Fachschaftsleitung geführt. Das Ziel dieser Diskussion war, die Aufgabenbereiche des Fachschaftsleiters und der zwei Stellvertreter zu definieren und abzugrenzen, um damit eine Entlastung des Fachschaftsleiters zu erreichen, der bisher häufig "Mädchen für Alles" spielen mußte.

Hier das Ergebnis der Diskussion:

Der Fachschaftsleiter bearbeitet die Fakultätsangelegenheiten, besucht die Fakultätssitzungen und repräsentiert die Fachschaft nach außen.

Der 1. Stellvertreter vertritt die Fachschaft im AstA und in der Fachschaftsleiterversammlung.

Der 2. Stellvertreter ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Unter anderem verfaßt er die NfE und die Info-Blätter.

Es wird als selbstverständlich angesehen, daß die drei Amtsträger über ihre Aufgabenbereiche hinaus eng miteinander zusammenarbeiten.

Die sich an die Diskussion anschließende Wahl der Fachschaftsleitung ergab folgende Besetzung:

Fachschaftsleiter:	Klaus von Olshausen
1. Stellvertreter:	Gerhard Werber
2. Stellvertreter:	Wolfgang Kniese

Ferner wurden folgende Aufgabenbereiche besetzt:

Kommission für Studien- und Prüfungsfragen

mit den Herren Schädlich, Roth, Reigrotzki, Seidel, Voss und Herz.

Inlands- und Auslandspraktikum

mit Herrn Bansa

Studienberatung und Schriftverkehr

mit den Herren Gier und Roth

Skripten, Prüfungsaufgaben und Studienmaterial

mit den Herren Göppert und Gier

Vorlesungskritik

mit den Herren Turnwald und Weyershäuser

Redaktion der NfE

Zusätzlich mit den Herren Brink und Reigrotzki